

## **Anforderungsprofil Feuerwehrhaus Osterscheps**

Um das Feuerwehrhaus Osterscheps auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen sind erhebliche Umbauten oder sogar ein Neubau erforderlich. Als grundlegende Anforderung an ein Feuerwehrhaus in Osterscheps sind nachfolgende Punkte benannt:

- Getrennte Zu- und Abfahrtswege für Feuerwehrangehörige sowie ausrückende Einsatzfahrzeuge
- Kein sich kreuzender Verkehr von Einsatzfahrzeugen und privaten Pkw der Feuerwehrangehörigen im Einsatzfall
- Ausreichende Parkflächen für private Pkw sowie Fahrräder
  - Vorgabe ist hier mindestens die Anzahl der Sitzplätze auf den Einsatzfahrzeugen. Dies wären 12. Eine zukunftsorientierte und sinnvolle Zahl an Parkplätzen liegt allerdings bei ca. 20, wobei mehr wünschenswert sind.
- Übungsfläche für kleine Übungen im Rahmen der Ausbildung
- Überflurhydrant auf dem Gelände zur Nutzung bei Übungen und zur Befüllung von Löschwassertanks der Einsatzfahrzeuge
- Ausreichende Umkleidebereiche für Damen und Herren getrennt mit Zugang zu den sanitären Bereichen. Herren ca. 40, Damen ca. 20
- Ausreichende Sanitäre Einrichtungen für Damen und Herren getrennt
  - Toilettenanlagen
  - Duschbereiche
  - Auf Schwarz-Weiß-Trennung ist zu achten
  - Umsetzung von Hygienemaßnahmen nach Einsätzen - „Kontaminationsverschleppung“
- Schwarz-Weiß-Trennung von Einsatzbereich und Schulungs- bzw. Aufenthaltsbereich – „Kontaminationsverschleppung“
- Lager für Getränke
- Ausreichender Werkstattbereich
- Kleine Kleiderkammer
- Allgemeine Lagerfläche
- Ein ausreichender Schulungs- und Versammlungsraum ist vorzusehen. Richtwert ca. 70 Personen
- Besprechungsraum in Kombination mit Ortsbrandmeisterbüro
- Es ist ein Waschplatz vorzusehen
- Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen der Größe
- Grundstücksgröße ca. 4.500 bis 5.000 qm